

# Anleitung:

Aufträge mit Fiery  
JobExpert auf Anhieb  
richtig drucken



# Anleitung: Aufträge mit Fiery JobExpert auf Anhieb richtig drucken

## Funktionsübersicht

Fiery JobExpert ist eine bahnbrechende neue Technologie, mit der empfangene PDF-Dateien analysiert und dynamisch die Druckeinstellungen festgelegt werden, mit denen die bestmögliche Qualität bei optimierter Produktionszeit erzielt wird.

Zu diesem Zweck führt Fiery JobExpert die folgenden Schritte aus:

- Jeder PDF-Druckauftrag wird im Detail analysiert.
- Für den Auftrag werden automatisch die optimalen Fiery Auftragseinstellungen ermittelt und festgelegt.
- Der Auftrag wird mit diesen Einstellungen verarbeitet, um die bestmögliche Druckqualität bei maximaler Effizienz zu erzielen.

Dank der integrierten Expertise gewährleistet Fiery JobExpert:

- Maximale Druckqualität
- Schnellere Verarbeitung
- Jederzeit korrekte Auftragsproduktion – auch durch weniger erfahrene Bediener
- Verkürzte Einrichtungszeiten
- Weniger Abfall
- Möglichkeit zum Revidieren der Einstellungen (sofern erforderlich)

## Zielsetzung

- Mithilfe von Fiery JobExpert ein Dokument in die Anwendung Fiery Command WorkStation® importieren
- Von Fiery JobExpert automatisch vorgenommene Korrekturen überprüfen

- Fiery JobExpert für einen bereits in die Warteschlange „Halten“ importierten Auftrag ausführen
- Von Fiery JobExpert auf einen Auftrag angewendete Einstellungen annullieren
- Von Fiery JobExpert für einen Auftrag erstellten Bericht in der Vorschau anzeigen

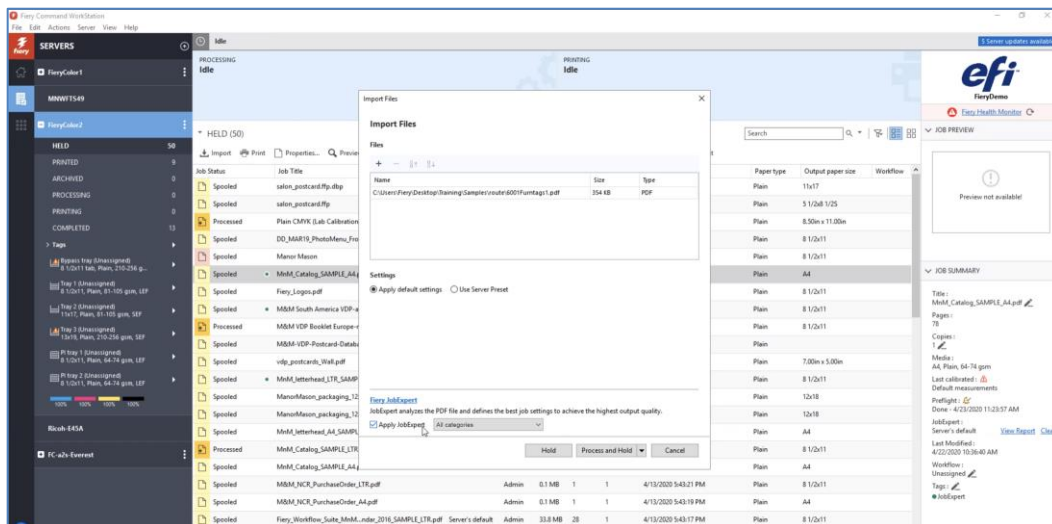
## Weitere Ressourcen

Zusätzliche ladbare Software, Schulungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite [Fiery Online-Ressourcen](#).

## Vorbereitung

- Öffnen Sie die Anwendung Fiery Command WorkStation 6.4 (oder eine neuere Version) und stellen Sie die Verbindung zu einem externen Fiery Server mit der Systemsoftware Fiery FS400 Pro\* her.
- Halten Sie eine Kopie der folgenden Datei auf Ihrem Desktop bereit:  
**efi\_fiery\_MnM\_booklet\_jobexpert\_A4.pdf**  
oder  
**efi\_fiery\_MnM\_booklet\_jobexpert\_LTR.pdf**
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Fiery Server kalibriert sind, bevor Sie Aufträge drucken.

\* Es gelten einige Ausnahmen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fiery Händler, welche Funktionen für Ihre Konfiguration verfügbar sind.

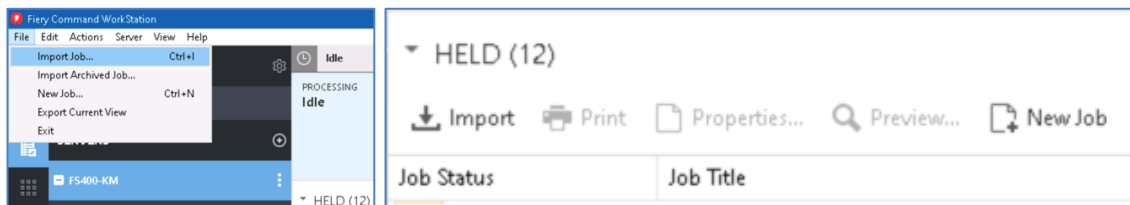


## Mithilfe von Fiery JobExpert ein Dokument in die Anwendung Fiery Command WorkStation importieren

Im Folgenden wird Fiery JobExpert für eine PDF-Datei ausgeführt, während sie in die Anwendung Fiery Command WorkStation importiert wird. Für den späteren Vergleich wird im Anschluss daran dieselbe Datei nochmals importiert, ohne dass Fiery JobExpert auf sie angewendet wird.

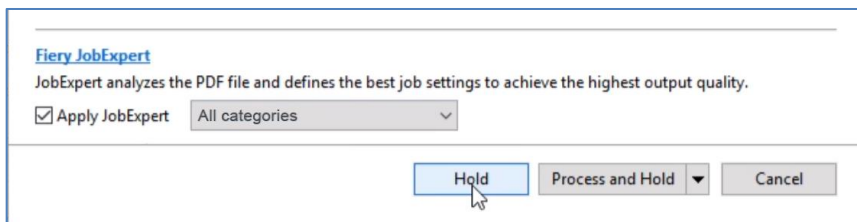
Beim ersten Importvorgang ermittelt JobExpert die optimalen Einstellungen für die PDF-Datei auf der Basis ihres Inhalts.

1. Importieren Sie in der Anwendung Fiery Command WorkStation die Datei „efi\_fiery\_MnM\_booklet\_jobexpert\_LTR.pdf“ oder „efi\_fiery\_MnM\_booklet\_jobexpert\_A4.pdf“ auf den Fiery Server. Öffnen Sie dazu das Menü „Datei“ und wählen Sie „Auftrag importieren...“. Sie können alternativ auch in der Ansicht „Auftragscenter“ auf das Symbol „Importieren“ in der Symbolleiste klicken.



**Hinweis:** Sie können sich abhängig von der Größe des Mediums, das sich in den Zufuhrfächern des von Ihrem Fiery Server gesteuerten Druckers befindet, frei für das Format „A4“ oder „LTR“ entscheiden: Die mit JobExpert erzielten Ergebnisse sind bei beiden Formaten gleich.

2. Wählen Sie im Fenster „Zu importierende Dateien wählen“ die auf Ihrem Desktop befindliche PDF-Datei aus und klicken Sie auf „Öffnen“, um sie der Liste der zu importierenden Dateien hinzuzufügen.
3. Daraufhin erscheint das Fenster „Dateien importieren“; darin werden der Name, die Dateigröße und der Dateityp der PDF-Datei angezeigt.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen „JobExpert anwenden“ links unten in diesem Fenster.



5. Beim Klicken auf das Kontrollkästchen wird das Dropdown-Listefeld rechts daneben aktiviert; es enthält mehrere Auswahlmöglichkeiten. Behalten Sie für dieses Beispiel die Auswahl „Alle Kategorien“ bei. Fiery JobExpert ermittelt nun die optimalen Einstellungen für die PDF-Datei auf der Basis ihres Inhalts.

**Hinweis:** Die Auswahl „Alle Kategorien“ bewirkt, dass Fiery JobExpert automatisch die richtigen Einstellungen für die Farbverwaltung, für die Bildqualität, für den variablen Datendruck und für bestimmte druckerspezifische Eigenschaften festlegt.

Bei der Auswahl „Farbverwaltung“ bestimmt JobExpert basierend auf dem Dateiinhalt die für die Farbgebung optimalen Einstellungen.

Nachdem die Analyse durch JobExpert abgeschlossen ist, können Sie überprüfen, welche Einstellungen angewendet wurden, indem Sie im Fenster „Auftragseigenschaften“ den Tab „Farbe“ öffnen. JobExpert aktiviert, sofern erforderlich, auch die Option „Adobe PDF Print Engine (APPE)“ für den Auftrag.

Bei der Auswahl „Bildqualität“ bestimmt JobExpert basierend auf dem Dateiinhalt die für die Bildqualität optimalen Einstellungen.

Nachdem die Analyse durch JobExpert abgeschlossen ist, können Sie überprüfen, welche Einstellungen angewendet wurden, indem Sie im Fenster „Auftragseigenschaften“ den Tab „Bild“ öffnen.













Bei der Auswahl „Variabler Datendruck“ bestimmt JobExpert basierend auf dem Dateiinhalt die Einstellungen, die für PDF-Dateien mit variablen Inhalten am besten geeignet sind. Für eine Datei mit PDF/X-Objekten aktiviert JobExpert automatisch auch die Option „APPE“.

6. Wählen Sie die Auftragsaktion „Verarbeiten und halten“; daraufhin werden die von JobExpert ermittelten Einstellungen automatisch auf den Auftrag angewendet.

Im Folgenden wird dieselbe Datei ein weiteres Mal importiert, ohne dass aber Fiery JobExpert zum Einsatz kommt.

1. Öffnen Sie das Menü „Datei“ und wählen Sie „Auftrag importieren...“. Navigieren Sie zur PDF-Datei „efi\_fiery\_MnM\_booklet\_jobexpert.pdf“ auf Ihrem Desktop und wählen Sie sie aus.
2. Klicken Sie im Fenster „Zu importierende Dateien wählen“ auf „Öffnen“, um die Datei der Liste der zu importierenden Dateien hinzuzufügen.
3. Behalten Sie im nachfolgenden Fenster „Dateien importieren“ die Einstellungen und Optionen unverändert bei und klicken Sie auf die Taste „Verarbeiten und halten“.

Wie Sie sehen, wird in der Warteschlange „Halten“ die PDF-Datei „efi\_fiery\_MnM\_booklet\_jobexpert.pdf listed“ nun zweimal angezeigt.

 Import  Print  Properties...  Preview...  New Job  Delete  Calibrate...  Spot Pro  Logs 						
Job Status	Job Title	User	Size	Pages	Copies	Date/Time
 Processed	efi_fiery_MnM_booklet_jobexpert_LTR_hg.pdf	Admin	67.0 MB	4	1	Today 5:15:42 PM
 Processed	efi_fiery_MnM_booklet_jobexpert_LTR_hg.pdf	Admin	219.3 MB	4	1	Today 5:13:27 PM

## Von Fiery JobExpert automatisch vorgenommene Korrekturen überprüfen

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie JobExpert Einstellungen auf PDF-Dateien anwenden können, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt in die Anwendung Fiery Command WorkStation importiert wurden.

EFI hat umfassende Prüfverfahren entwickelt, mit denen eingebettete ICC-Profile und potenzielle Probleme im Zusammenhang mit Transparenzen, klein gedrucktem Text und feinsten Haarlinien zuverlässig erkannt werden.

Einige der hierfür relevanten Einstellungen und eventuelle Korrekturen können Sie vorab in der Vorschau der Anwendung Fiery Command WorkStation überprüfen; bestimmte Korrekturen lassen sich aber erst anhand des gedruckten Dokuments überprüfen.

In der Vorschau können Sie zum Beispiel sehen, ob ein eingebettetes ICC-Profil mit JobExpert auf dem Fiery Server richtig erkannt und umgesetzt wurde.

JobExpert erkennt generell jedes Profil in übergebenen PDF-Dateien – RGB-, CMYK- und Graustufenprofile ebenso wie Profile für Ausgabebedingungen (Output Intent). Für diese Überprüfung sind die folgenden Schritte erforderlich.

1. Navigieren Sie in der Warteschlange „Halten“ zur zuletzt importierten und **ohne** Fiery JobExpert verarbeiteten PDF-Datei „efi\_fiery\_MnM\_booklet\_jobexpert.pdf“.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Datei.
3. Wählen Sie „Vorschau...“ im Kontextmenü.
4. Auf der ersten Seite sehen Sie unten zwei Bilder. Dem Bild rechts ist ein eingebettetes Profil für einen spezifischen CMYK-Farbraum zugeordnet; dieses Profil wurde aber nicht ordnungsgemäß verarbeitet. Zu erkennen ist dies an dem Magenta-Farbstick, den das Bild aufweist.



Ohne JobExpert verarbeitetes Bild

Sehen sie sich in der Vorschau nun zum Vergleich die PDF-Datei an, die mit Fiery JobExpert verarbeitet wurde.

1. Navigieren Sie in der Warteschlange „Halten“ zur zuerst importierten und **mit** Fiery JobExpert verarbeiteten PDF-Datei „efi\_fiery\_MnM\_booklet\_jobexpert.pdf“.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die PDF-Datei.
3. Wählen Sie „Vorschau...“ im Kontextmenü.
4. Sehen Sie sich nun erneut die beiden Bilder unten auf der ersten Seite an. Dem Bild rechts ist, wie oben erwähnt, ein eingebettetes Profil für einen spezifischen CMYK-Farbraum zugeordnet, das durch das Aktivieren von Fiery JobExpert aber richtig verarbeitet wurde: Das Bild weist keinen Magenta-Farbstich auf.

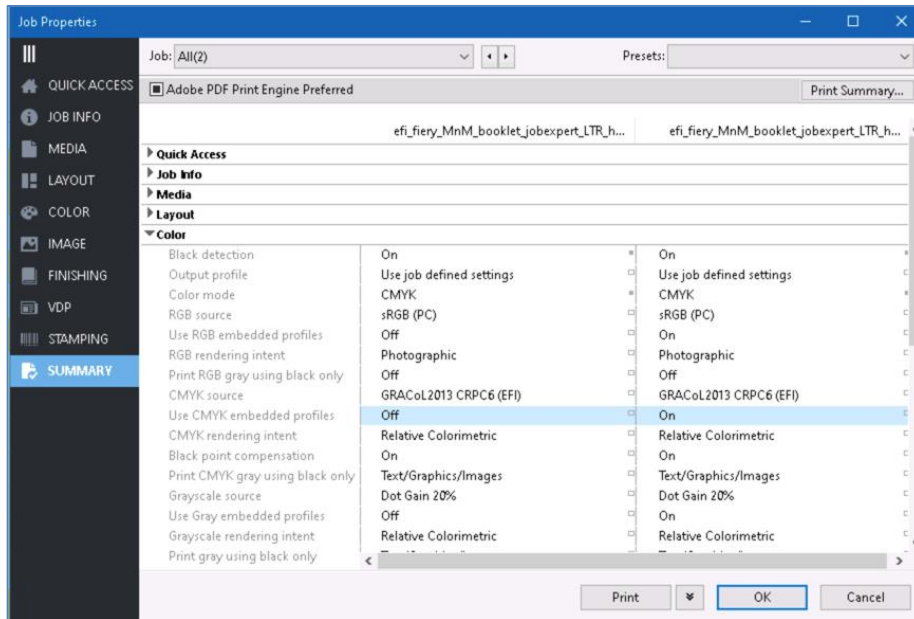


Mit JobExpert verarbeitetes Bild

Sie können die Auftragseigenschaften der beiden Beispieldateien nebeneinander anzeigen, sodass Sie direkt vergleichen können, welche Einstellungen jeweils angewendet wurden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Markieren Sie in der Warteschlange „Halten“ beide Beispieldateien „efi\_fiery\_MnM\_booklet\_jobexpert.pdf“.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der markierten Dateien.
3. Wählen Sie „Eigenschaften“ im Kontextmenü.
4. Klicken Sie auf den Tab „Zusammenfassung“.

5. Im Abschnitt „Farbe“ können Sie nun alle Einstellungen überprüfen, die für die beiden PDF-Dateien basierend auf dem Inhalt konfiguriert wurden. Wie Sie sehen, ist für die verarbeitete PDF-Datei die Option „Eingebettete CMYK-Profile verwenden“ im einen Fall deaktiviert („Aus“) und im anderen Fall aktiviert („Ein“).





Fiery JobExpert kann darüber hinaus Korrekturen für bestimmte andere Einstellungen vornehmen, zum Beispiel für:

### Farbräume und Spot-Farben



Ohne JobExpert



Mit JobExpert



Ohne JobExpert



Mit JobExpert

### Transparenzen



Ohne JobExpert



Mit JobExpert

### Text in Kleindruck





Ohne JobExpert

Mit JobExpert

Feinste Haarlinein



Ohne JobExpert

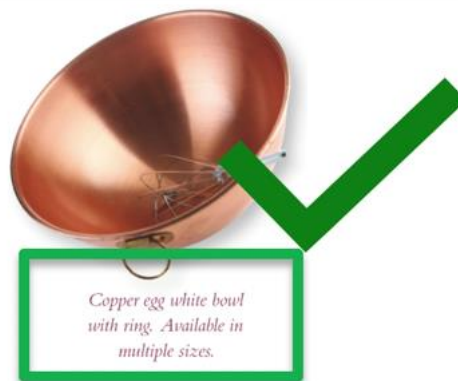


Mit JobExpert

Korrekte Ausgabe durch Aktivieren der APPE



Ohne JobExpert



Mit JobExpert

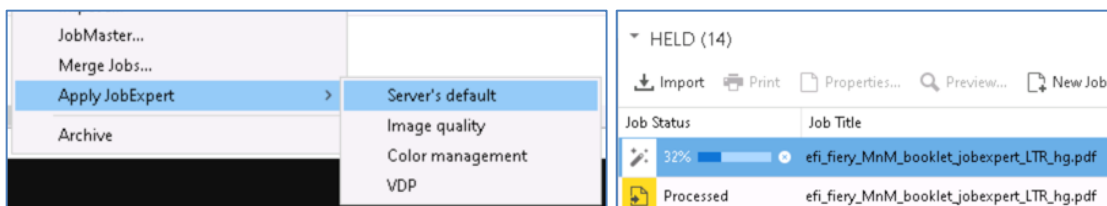
## Fiery JobExpert für einen bereits in die Warteschlange „Halten“ importierten Auftrag ausführen

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie JobExpert Einstellungen auf eine bereits zu einem früheren Zeitpunkt importierte PDF-Datei anwenden können, ohne Fiery JobExpert als Funktion auszuführen.

1. Navigieren Sie in der Warteschlange „Halten“ zu dem Auftrag, auf den Sie JobExpert anwenden möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Auftrags.

3. Wählen Sie „JobExpert anwenden“ im Kontextmenü,
4. Wählen Sie „Serverstandard“ in der Liste der vordefinierten Einstellungen.

Die Anwendung Fiery Command WorkStation wendet daraufhin automatisch die betreffenden JobExpert Einstellungen auf die PDF-Datei an; während dieses Vorgangs wird in der Spalte „Auftragsstatus“ der Warteschlange „Halten“ ein Fortschrittsbalken angezeigt.



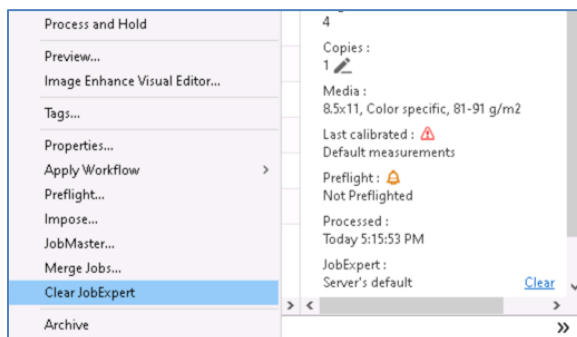
**Hinweis:** Sie können Fiery JobExpert nur auf Aufträge anwenden, die noch nicht verarbeitet wurden. Im Falle eines bereits verarbeiteten Auftrags müssen Sie daher zunächst die generierten Rasterdaten entfernen, damit Sie JobExpert anwenden können. Markieren Sie dazu den verarbeiteten Auftrag in der Warteschlange, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie „Rasterdaten entfernen“ im Kontextmenü.

## Von Fiery JobExpert auf einen Auftrag angewendete Einstellungen annullieren

Wenn Sie die auf einen Auftrag angewendeten JobExpert Einstellungen annullieren möchten, genügt dafür ein Klick.

1. Navigieren Sie in der Warteschlange „Halten“ zu dem Auftrag, für den Sie die JobExpert Einstellungen entfernen möchten, und markieren Sie ihn.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Auftrags.
3. Wählen Sie „JobExpert löschen“ im Kontextmenü,

Die Anwendung Fiery Command WorkStation setzt daraufhin die in der Warteschlange „Halten“ markierte PDF-Datei automatisch auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.



Sie können die JobExpert Einstellungen alternativ auch im Bereich „Zusammenfassung“ annullieren.

1. Navigieren Sie in der Warteschlange „Halten“ zu dem Auftrag, dessen JobExpert Einstellungen Sie entfernen möchten, und markieren Sie ihn.

2. Klicken Sie im Bereich „Zusammenfassung“ auf den Link „Löschen“.

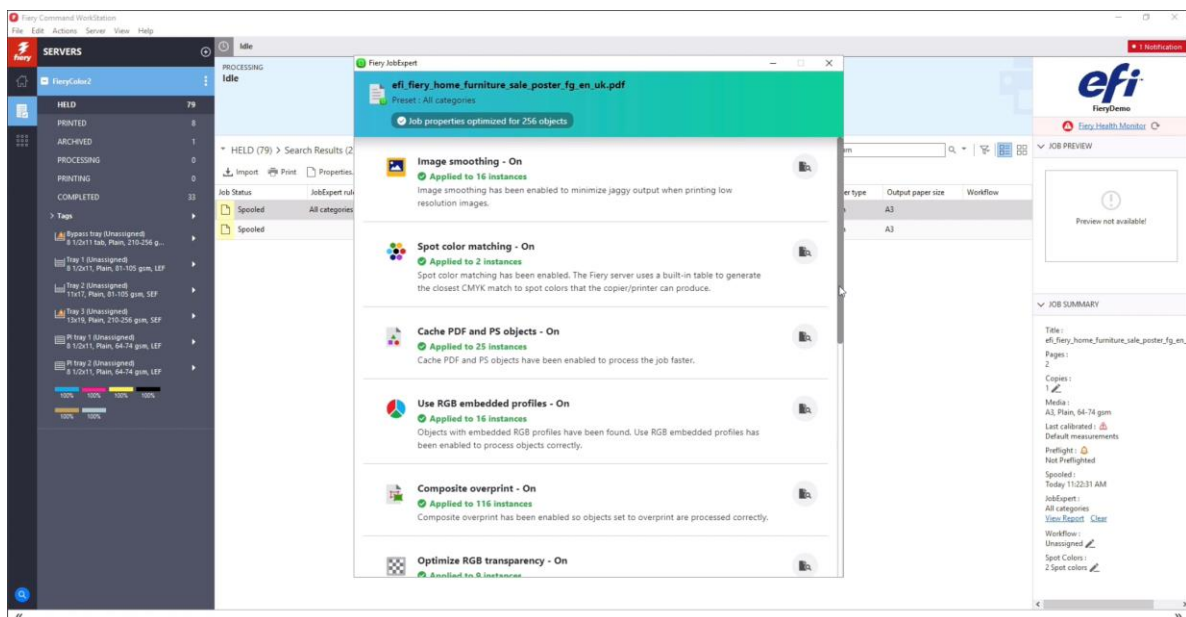
Die Anwendung Fiery Command WorkStation entfernt daraufhin für die in der Warteschlange „Halten“ markierte PDF-Datei automatisch die JobExpert Einstellungen und weist ihr die Standardeinstellungen zu.

**Hinweis:** Sie können Fiery JobExpert nur für Aufträge löschen, die noch nicht verarbeitet wurden. Im Falle eines bereits verarbeiteten Auftrags müssen Sie daher zunächst die generierten Rasterdaten entfernen. Markieren Sie dazu den verarbeiteten Auftrag in der Warteschlange, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie „Rasterdaten entfernen“ im Kontextmenü.

## Von Fiery JobExpert für einen Auftrag erstellten Bericht in der Vorschau anzeigen

Nachdem Sie JobExpert für einen Auftrag ausgeführt und auf ihn angewendet haben, können Sie den JobExpert Bericht anzeigen. Er enthält eine Zusammenfassung und eine Erläuterung der Einstellungen, die für den jeweiligen Auftrag optimiert wurden. Außerdem können Sie die Vorschau dazu verwenden, die Elemente zu visualisieren, für die bestimmte Einstellungen aktiviert werden müssen.

Auf den JobExpert Bericht können Sie auf zwei Arten zugreifen: 1.) Sie können in der Warteschlange „Halten“ mit der rechten Maustaste auf den Namen des Auftrags klicken und „Bericht anzeigen“ im Kontextmenü wählen. 2.) Sie können im Abschnitt „JobExpert“ des Bereichs „Auftragszusammenfassung“ auf den Link „Bericht anzeigen“ klicken.

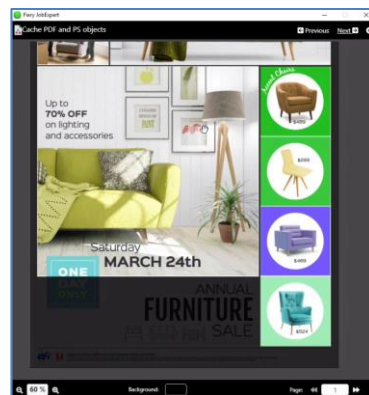
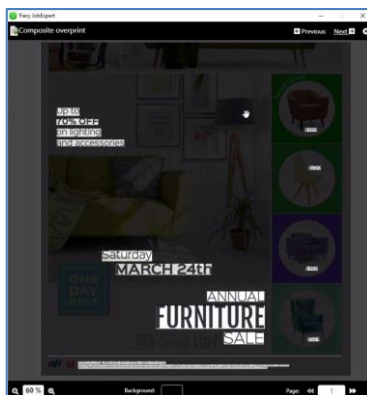
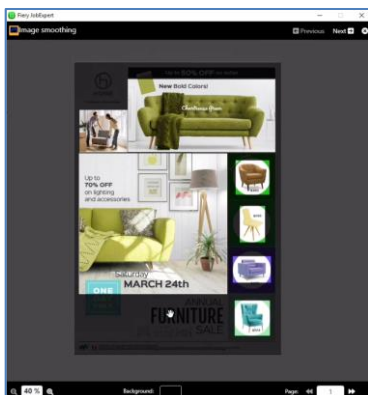


Im geöffneten Bericht können Sie sehen, welche Vorgabe verwendet wurde und wie viele Instanzen insgesamt durch JobExpert optimiert wurden.

Der Bericht erläutert außerdem jede Einstellung, die angewendet wurde, und gibt Auskunft darüber, wie oft jede Einstellung angewendet wurde.

Beim Klicken auf eine Einstellung, die aktiviert wurde, wird ein zusätzliches Fenster geöffnet, in dem alle Elemente innerhalb des Dokuments aufgeführt werden, für die die Einstellung geändert werden musste. Mit den Tasten „Weiter“ und „Zurück“ können Sie die Einstellungen reihum in der Vorschau

anzeigen. Außerdem können Sie den Zoomfaktor und die Hintergrundfarbe ändern, um die betroffenen Elemente im Dokument besser erkennen und überprüfen zu können.



## EFI fuels success.

Wir entwickeln bahnbrechende Technologien für die Herstellung von Beschilderungen, Verpackungen, Textilien, Keramikfliesen und personalisierten Dokumenten mit einer breiten Palette an Druckern, Tinten, digitalen Front-End-Lösungen und einer umfassenden Suite an Business- und Produktionsarbeitsabläufen zur Neugestaltung und Optimierung des gesamten Produktionsprozesses – für eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit und mehr Produktivität. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website [www.efi.com](http://www.efi.com) oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nichts hierin darf als Garantie ausgelegt werden, die über die ausdrückliche Garantieerklärung hinausgeht, welche mit EFI Produkten und -Dienstleistungen geliefert wird.

Das APPS Logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, das Cretaprint Logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, das EFI Logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, das Fiery Logo, Fiery Driven, das Fiery Driven Logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, das Fiery Prints Logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, InkIntesity, Inkware, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pecas, Pecas Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcafe, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, das PrintMe Logo, PrintSmith, PrintSmith-Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, das VUTEK Logo und WebTools sind Marken von Electronics For Imaging, Inc. und/oder der hundertprozentigen Tochterunternehmen von EFI in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Waren- und Produktbezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Rechtsinhaber sein und werden hiermit anerkannt.